

Deutschland-Elsteraue: Schlammmentsorgung
OJ S 168/2023 01/09/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH
Postanschrift: Hauptstraße 30
Ort: Elsteraue
NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis
Postleitzahl: 06729
Land: Deutschland
E-Mail: infra@industriepark-zeitz.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.industriepark-zeitz.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Infrastrukturdienstleister in kommunaler Hand

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Standortentwicklung Chemie- und Industriepark Zeitz

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Klärschlammmentsorgung aus dem Chemie- und Industriepark Zeitz
Referenznummer der Bekanntmachung: 503823

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90513900 Schlammmentsorgung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Übernahme, Transport und Entsorgung von Klärschlämmen aus zwei
Abwasserbehandlungsanlagen der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 927 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Klärschlamm Entsorgung aus dem Chemie- und Industriepark Zeitz

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90513900 Schlamm Entsorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis

Hauptort der Ausführung: 06729 Elsteraue

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Übernahme, Transport und Entsorgung von entwässertem Klärschlamm (AVV 19 08 05, geschätzt mit 4.500 t OS/a (Originalsubstanz pro Jahr)) aus der zentralen Abwasserbehandlungsanlage der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH (Los 1) im Zeitraum von 12 Monaten, voraussichtlich ab September 2023, und optional weiteren 12 Monaten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Klärschlamm Entsorgung aus dem Chemie- und Industriepark Zeitz

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90513900 Schlamm Entsorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis

Hauptort der Ausführung: 06729 Elsteraue

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Übernahme, Transport und Entsorgung von entwässertem Klärschlamm (AVV 07 02 12, geschätzt mit 90 t/ OS/a (Originalsubstanz pro Jahr)) aus der Abwasservorbehandlungsanlage der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH (Los 2) im Zeitraum von 12 Monaten, voraussichtlich ab September 2023, und optional weiteren 12 Monaten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 117-365666](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 503823

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Klärschlammentsorgung aus dem Chemie- und Industriepark Zeitz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

29/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH

Ort: 04420 Markranstädt

NUTS-Code: DED52 Leipzig
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 860 000,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 697 140,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 503823

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Klärschlammmentsorgung aus dem Chemie- und Industriepark Zeitz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Der Zugang zu den Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal Ziffer 1.3. Die Angebotsabgabe ist ausschließlich über das Vergabeportal möglich. Für die Angebotsabgabe muss sich der Interessent auf dem Vergabeportal anmelden. Die Kommunikation (z.B. Nachforderung von Unterlagen, Änderungen der Vergabeunterlage durch die Vergabestelle) erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. „Unterschriften“ werden grundsätzlich durch die elektronische Textform ersetzt.
2. Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen, soweit durch den Zusammenschluss der Wettbewerb nicht beeinträchtigt wird.
3. Der öffentliche Auftraggeber überprüft die Eignung der Bieter bzw. Eignungsverleiher anhand der nach § 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 GWB und schließt gegebenenfalls Bewerber oder Bieter vom Vergabeverfahren aus. Für den Nachweis verlangt der Auftraggeber nach § 48 Abs. 1 VgV eine Eigenerklärung auf durch den Auftraggeber gestelltem Formular zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124, 125 GWB (sog. "Negativklärung").
4. der Auftraggeber verlangt eine Erklärung des Bieters, ob der Nachunternehmer einsetzt und ob der Bieter sich Eignungen Dritter leiht. Falls eine Eignungsleihe gegeben ist, verlangt der Auftraggeber vom Eignungsverleiher eine Verpflichtungserklärung und prüft - im Umfang der verliehenen Eignung - dessen Eignung gesondert.
5. Setzt der Bieter in seinem Leistungsbereich einen Nachunternehmer ein (§ 36 Abs. 5 VgV), hat sich dieser über das Vorliegen zwingender Ausschlussgründe nach § 123 GWB in der Person des Unterauftragnehmers auf Formular der Vergabestelle zu erklären. Ggf. verlangt die Vergabestelle vom Bieter dessen Ersetzung.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt - Vergabekammer -

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hat ein Bewerber oder Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertages nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingeht. Wenn und soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/08/2023